

Unsere Vorbilder

Gesamtschüler wählen sie aus ihren eigenen Reihen

■ **Brackwede.** „Ein Vorbild ist jemand, der Dinge tut, die Du auch tun möchtest, oder so ist, wie Du es gut findest.“ So oder ähnlich definieren Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe an der Gesamtschule Rosenhöhe den Begriff „Vorbild“. Und ihre Lehrerin ergänzt: „Wirkliche Vorbilder sind für uns die Menschen, die wir jeden Tag erleben und von denen wir das Gute für unser eigenes Leben übernehmen.“

Jetzt wurden an der Gesamtschule Rosenhöhe die Schülerinnen und Schüler geehrt, die in den vergangenen Wochen von ihren eigenen Klassen jeweils zum Vorbild der Klasse gewählt worden waren. Es begann mit einer Unterrichtsreihe über Vorbilder, Stars und Idole im Fach Religion, entwi-

ckelt von den Religionslehrerinnen Alana Jung und Pia Schiering. Nach zuvor erarbeiteten Kriterien wie „Anderen helfen“, „Andere freundlich und fair behandeln“, „Sich respektvoll verhalten“, „Verantwortung übernehmen“, „Niemanden ausschließen und alle integrieren“, „Für die Gemeinschaft sorgen“ und „Gute Leistungen erbringen“ wählten die Schüler aus ihren eigenen Reihen.

Einige Vorbilder zeigten sich überrascht. „Ich hätte nie gedacht, dass ich gewählt würde, ich hätte eher auf andere getippt,“ sagt Pia Buchholz aus der Klasse 7 A. Und Younes El Ayadi aus der Klasse 7 B ergänzt: „Ich finde toll, dass meine Mitschüler mich gewählt haben. Das habe ich nicht erwartet.“



Vorbilder für ihre Mitschüler: Lena Erdbories und Pia Buchholz (oben v.l.) sowie Marisol Müller und Younes El Ayadi (unten v.l.). Zu den weiteren Ausgewählten (nicht im Bild) zählen auch Hiba Nazam, Serhat Albayarak, Annika Sengewald und Katharina Pietsch.